

Feuerwerk toller Ideen und Kreativität

Maturaprojekte der Bezauer Wirtschaftsschulen beeindruckten Jury und Publikum in der vollbesetzten Aula.

BEZAU. (VN-stp) Mit einer großen Vielfalt und originellen Themen starteten die beiden Maturaklassen der Bezauer Wirtschaftsschulen (Handelsakademie und Höhere Lehranstalt für Tourismus) ihre Reifeprüfungen - 17 Teams (zwei bis vier Maturantinnen/Maturanten) stellten ihre Projekte der Jury und dem zahlreichen Publikum in der Aula der Schule vor.

Die Qual der Wahl

Dass dabei eine Vielzahl origineller Ideen mit erstaunlicher Kreativität in interessante Projekte verarbeitet wurde, stellte die Jury vor die Qual der Wahl und die Beratung dauerte dementsprechend länger als üblich, ehe sich die Bewerber auf eine Reihung einigen konnten.

Außer Konkurrenz wurde dabei die Arbeit von **Michael Kappaurer**, **Juli-**

aZambonin und **Elisabeth Zündel** zum krönenden Abschluss der Veranstaltung präsentiert. Es wäre unfair gewesen, dieses Projekt, das bereits die 18. BTV-Marketing-Trophy gewonnen hat, in Konkurrenz mit den anderen 16 Projekten zu schicken, begründet **Dir. Andreas Kappaurer** diese Entscheidung.

Bereits im Praxis-Einsatz

Wie berichtet, wurde das Siegerprojekt (Heimat großer Vielfalt - Informationsmanagement zur Freizeitgestaltung der Gäste im Bregenzerwald) in Zusammenarbeit mit drei Wälder Hotels („Schiff“ in Hittisau, „Schwanen“ in Bizau und Kunsthôtel „Hirschen“ in Schwarzenberg) entwickelt und ist natürlich dort auch im praktischen Einsatz.

Das zweite Projekt, das bei der BTV-Trophy unter 24 Einreichungen den beachtlichen sechsten Platz erreichte, ist nicht nur im Praxis-Einsatz, die HLT-Maturantinnen **Magdalena Greussing**, **Anna Moosbrugger** und **Elena Walch** haben ihr Projekt zu Ende



Mit den Publikumssiegerinnen freuten sich auch deren Kooperationspartner **Ingo Metzler (L.)** und **Klaus Herburger**.

FOTOS: STRAUSS



„Heimat großer Vielfalt“ haben **Michael Kappaurer**, **Julia Zambonin** und **Elisabeth Zündel** nicht nur perfekt konzipiert, sondern auch mitreißend präsentiert.

gedacht und erkannt, dass ihre Gepse ein Fall für das nationale Markenregister ist - und haben es dort umgehend angemeldet.

Doppelsieg für die Gepse

Das Projekt „Wir l(i)eben Käse - die Optimierung des Käseangebots in der Hotellerie“ hat nicht nur bei der BTV-Trophy überzeugt, sondern auch bei der Präsentation in der Schule: Sowohl die Jury als auch das Publikum reihten die drei HLT-

Maturantinnen auf den ersten Platz. Einen weiteren Publikumssieg holten **Rebecca Hiller** und **Melissa Krimmer** für ihr Projekt „Jugendliche bei Herburger - die neue Zielgruppe für Herburger Reisen“.

Anders entschied die Jury, die bei der HLT den zweiten Platz an „Suche nach dem Schatz - Geocaching im Bregenzerwald“ (**Johanna Hillinger** und **Simone Albrecht**) vergab. Knapp gefolgt von **Laura Bereuter** und

Alina Buhmann mit ihrer „Roadshow für die Bezauer Wirtschaftsschulen“.

Bei der HAK gingen die Stockerplätze an **Kerstin Berchtold** und **Karin Düringer** (Vo Rap über Pop zu Klassik) vor **John Broger**, **Lisa Spötl** und **Verena Steidl** (Check & Change - Wiederverwendung von gebrauchten Gegenständen) und **Kilian Hänslar**, **Simon Jäger** und **Sebastian Mätzler** (Förderung von Randsportarten im Bregenzerwald).



HAK-Siegerinnen **Kerstin Berchtold** und **Karin Düringer**.



Projektpartner **Ingo Metzler** und **Klaus Herburger** beim Facsimeln mit Jurymitglied **Herlinde Moosbrugger**.



Werbung in eigener Sache: Roadshow für die BWS.



Ein tolles Projekt zu Ende gedacht: „Das muss ma schützto lau“.



Im Auer „Rössle“ ist die „Gepse, die alle Stückchen spielt“, im Einsatz.